

# Mit anderen Ohren zuhören

■ **Raues Haus präsentiert mit Konstantin Wecker produzierte CD**

Hamburg (fmg). Im März 2004 eilte Konstantin Wecker vor zwei Konzertauftritten nach Wandsbek, um für das CD-Projekt „Blickwechsel“ den Titelsong „Wir sind Freunde“ mit den mehrfachbehinderten Teilnehmern der Individuellen Tagesförderung des Rauhen Hauses und der Theatergruppe „Klabauter“ aufzunehmen. Nun gastierte Wecker wieder in Hamburg und ließ es sich nicht nehmen, bei der Präsentation der nun fertigen CD mit seinen Sängerkollegen den Song auch der Öffentlichkeit vorzustellen. Denn die Arbeit mit den Behinderten bedeutet ihm viel: „Die drei Stunden des Musizierens gehörten zu den schönsten Stunden meines Lebens. Ich habe sehr viel bei der Arbeit gewonnen. Diese Musik zeigt, dass sie heilen kann.“ Im Gegensatz etwa zu den Produkten der Musikindustrie: „Manchen Tönen merkt man ja sonst schon an, dass sie geldgierig sind.“

Die Idee zu der CD „Blickwechsel“ entstand in der Musiktherapie der Individuellen Tagesförderung des Rauhen Hauses. Musiktherapeutin Christiane Becker entwickelte mit ihren Schützlinen Liedertexte und

nahm über Monate Stunden der Musiktherapie auf Kassettenrekorder auf. Musikalisch umgesetzt wurden die Ideen von ihrer professionellen Band „taste & smile“, bei der sie Sängerin ist. Ergebnis: wunderbar leichte, melodische Arrangements, in die sich die Betreuten mit ihren Fähigkeiten musikalisch einbringen konnten und die dem Zuhörer Einblicke in die ganz eigene Welt der Behinderten ermöglichen.

In dem Song „45,50,60,80“ wird etwa beschrieben, wie Zahlen, Musik und Strukturen helfen können, aus der Reizüberflutung auszustei- gen. Für Menschen mit autistischen Syndromen sind es Kleinigkeiten, die ihre Aufmerksamkeit anziehen, etwa „20 Krümel auf dem Bett.“ Sie nehmen tausend Dinge gleichzeitig wahr, können die vielen Reize nicht selektieren. In dem von der Betreuten Daniela inspirierten Song – sie sang die Zahlenkombination spontan – wird diese besondere Wahrnehmung beschrieben: Zahlen sind strukturierend und helfen dabei, den Rest an Reizüberflutung ausblenden zu können. Ein weiterer „Blickwechsel“ eröffnet



**Sangen die Soloparts von „Wir sind Freunde“: Lars Pietzko und Konstantin Wecker. Foto: Freitag**

sich in dem „Blues für Jan und Tobias“: Tobias, ein Mann mit autistischen Symptomen, liest darin einen Text ohne Fehler vor. Am Ende der Aufnahme beginnt er, wie üblich, stark zu stottern. Christiane Becker: „Diese Aufnahme ist eigentlich ein Zufallsprodukt, wir haben sie gelassen, weil sie deutlich macht, wie rhythmisch dieses Stottern ist und wie geschmeidig es sich in die Musik einfügt.“ Genau das solle „Blickwechsel“ erreichen: Die Perspektive zu ändern und mit anderen Ohren zu hören. Denn das Besondere sei eigen und in sich stimmig.

Seit zehn Jahren gibt es mittlerweile die Individuelle Tagesförderung

im Rauhen Haus, wo Menschen betreut werden, denen niemand etwas zutraut: Autisten, Verhaltensauffällige, Psychisch Kranke, Nicht-Integrierbare. Einrichtungsleiterin Petra Steinborn: „Auch solche Leute können etwas. Mit der CD wollen wir dies zeigen. Um das zu erkennen, muss man aber ganz genau hinschauen, erkennen, was an der Oberfläche nicht zu sehen ist.“ So wie bei Vivien.

Sie „schnatter“ im Song „Im Park“, singt und spricht Silben, die an Tierlaute erinnern. Originell und ungewöhnlich. Mittlerweile ist die Musiktherapie zu einem wichtigen Mittel der Kommunikation in der Tagesförderung geworden. Christiane

Becker: „Musik ist wie eine Sprache“. Sie kann die Autisten aus ihrer Isolation reißen, schafft mit ihrer Struktur Überschaubarkeit und Beruhigung. Und sie macht Spaß – die Voraussetzung für Weiterentwicklung und Lernen.

Die CD mit 16 Tracks (zwei Lieder singt die Behinderten-Theatergruppe Klabauter) und dem Video „Wir sind Freunde“ kostet 12 Euro. Der Erlös kommt ungeschmälert der Behindertenhilfe des Rauhen Hauses zugute. Kontakt: Petra Steinborn, E-Mail: ta-gesfoerderung@rauheshaus.de, Tel.: 040/65591-275; taste & smile: Christiane Becker, www.tasteandsmile.de, Tel.: 0179/7858171.